

Leitfaden

zur

MWK-Berichterstattung

mit dem

SuperX-KENN-Modul

Inhalt

1	Berichterstattung mit SuperX.....	3
1.1	Hintergrund	3
1.2	Themenbaum, Sachgebiet, Maske, Abfrage.....	3
1.3	Ergebnistabelle und Bericht.....	4
2	Allgemeine Voraussetzungen	5
2.1	Ladezyklen.....	5
2.2	Log-Dateien und Dokumentation	5
2.3	Rechtevergabe für SuperX-Anwender	5
3	Berichte per 30.11.2006.....	7
3.1	Kostenartenbericht	7
3.1.1	Selektionsparameter in SuperX-KENN	7
3.1.2	Validitätsprüfung	9
3.2	Kostenträgerbericht Lehre.....	10
3.2.1	Selektionsparameter in SuperX-KENN	10
3.2.2	Validitätsprüfung	11
3.3	Datenexport.....	12

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Themenbaum und Auswahlmaske in SuperX	3
Abb. 2:	Ergebnistabelle in SuperX.....	4
Abb. 3:	MWK-Kostenartenbericht.....	7
Abb. 4:	MWK-Bericht Kostenträger Lehre	10

1 Berichterstattung mit SuperX

1.1 Hintergrund

Zum 30.11.2006 sind die Hochschulen in Baden-Württemberg erstmals aufgefordert, Excel-Testberichte aus dem SuperX-Modul KENN an das MWK zu übersenden. Das Modul läuft unter beiden SuperX-Frontends (XML und Applet), der Datenexport in das erforderliche Berichtslayout sowie die hochschulspezifischen Einstellungen über Internet-Formulare lassen sich aber nur über das XML-Frontend nutzen.

Dieser Leitfaden erläutert nach einigen Ausführungen zu Begriffen und allgemeinen Voraussetzungen für die Berichterstellung aus SuperX die erforderlichen Schritte und Validitätsprüfungen für die angeforderten Berichte aus SuperX.

1.2 Themenbaum, Sachgebiet, Maske, Abfrage

The screenshot shows the SuperX web interface. On the left is a sidebar menu titled 'Kostenrechnung' with various sub-items. The main content area displays the date '29.08.2006' and the title 'Primärinfo für Kostenstellen'. Below the title, there is a prompt 'Bitte schränken Sie Ihre Auswahl ein:' followed by several input fields: 'Kostenstelle' (dropdown menu with 'root-Hochschule'), 'Kostenarten' (empty dropdown), 'untergeordnete aufsummieren?' (checkbox set to 'nein'), 'Haushaltsjahr' (dropdown menu with '2006'), and 'Zeitraum' (dropdown menu with '3.Quartal'). At the bottom of the form are two buttons: 'Abschicken' and 'Zurücksetzen'.

Abb. 1: Themenbaum und Auswahlmaske in SuperX

Der **Themenbaum** beinhaltet die nach Sachgebieten gegliederten Abfragen der SuperX-Installation. Ein **Sachgebiet** entspricht dabei normalerweise einem SuperX-Modul, dh. das Sachgebiet „Kostenrechnung“ entspricht dem SuperX-COB-Modul, das Sachgebiet „Personal, Stellen“ dem SVA-Modul usw. Unter den sachgebietsspezifischen Gruppen hängen die eigentlichen **Abfragen**. Neben den Abfragen der Basismodule sind je nach Berechtigung ebenfalls Abfragen aus dem Administrationsbereich im Themenbaum sichtbar. Die Abfragen der Administration erlauben es z. B., neue Masken anzulegen, zu kopieren und zu löschen (nur im XML-Frontend). Der Themenbaum kann hochschulspezifisch angepasst und umgruppiert werden.

Mit Auswahl einer Abfrage öffnet sich die zugehörige **Maske**, welche aus Feldern zur Datenselektion besteht. Hinter den Feldern verbergen sich die SQL-Selects, die die angeforderten Daten aus der Datenbank auslesen und in temporären Hilfstabellen aufbereiten.

1.3 Ergebnistabelle und Bericht






Export: [Druckversion](#) [XML](#) [PDF](#) [RTF](#) [XLS](#)

Primärinfo für Kostenstellen

Kostenstelle: **root-Hochschule** ; untergeordnete aufsummieren?: **nein** ; Haushaltsjahr: **2003** ; Zeitraum: **3.Quartal** ; Stand: 09.08.2006

Kostenart	Gesamtsumme	Betrag Kostenstellen	Betrag Kostenträger
1122-Vergütungen d.Angestellten Z	226.310,76	82.337,71	143.973,05
1211-Vergütungen für Lehraufträge	47.779,07	27.923,98	19.855,09
1212-Verg.f.Kolloquien, Vorträge ..	5.058,68	0,00	5.058,68
122-Verg.f.Hilfskräfte und Tutoren	11.569,08	6.841,86	4.727,22
125-Stipendien	2.700,00	0,00	2.700,00
126-Verg.f.sonst.Beschäftigte	8.012,00	0,00	8.012,00
1311-Trennungsgeld/Reisebeihilfen	1.306,97	1.306,97	0,00
1321-Aus- und Fortbildungen	1.688,55	498,10	1.190,45
1322-Dienstreisen	19.913,80	3.467,38	16.446,42
1323-sonstige Reisekosten	1.833,26	542,26	1.291,00
1331-Stellenausschreibungen	2.099,35	2.099,35	0,00
1332-Vorstellungsreisen	143,20	0,00	143,20
1333-RK Berufungskommissionsmitgl.	51,40	51,40	0,00
137-Schadensersatzleistungen	15,00	15,00	0,00
211-Heizkosten inkl.Nebenkosten	92.337,00	92.337,00	0,00
212-Stromkosten inkl.Nebenkosten	73.167,25	73.167,25	0,00
213-Gaskosten inkl. Nebenkosten	654,00	654,00	0,00

Abb. 2: Ergebnistabelle in SuperX

Die Ergebnisse der SQL-Selects werden in den **Ergebnistabellen** ausgegeben (hier im XML-Frontend). Diese werden immer dynamisch erzeugt und existieren nur zur Laufzeit von SuperX. Für die permanente Speicherung von ausgegebenen Daten in **Berichte** ist der Export über die Exportfunktionalitäten (PDF, RTF/Textformat, XLS/Excel, ...) erforderlich.

2 Allgemeine Voraussetzungen

2.1 Ladezyklen

Die Daten in SuperX sind immer nur so aktuell, wie der automatische Datenladezyklus aus den HIS-Basismodulen es vorgibt. Die Ladezyklen der einzelnen Module können je nach Bedarf voneinander abweichen. Für die MWK-Berichterstattung genügt für alle Module eine quartalsweise Datenübernahme; für den hochschulinternen Betrieb sowie die Prüfung der Datenvalidität ist dieser Rhythmus allerdings zu grob.

Wir empfehlen mindestens die folgenden Ladezyklen:

- SOS, FIN und SVA: nächtlich
- COB: monatlich, bzw. bei Abschluss einer Kostenverteilrechnung durch den HISCOB-Betreuer (ggf. manueller Anstoß der Datenübernahme)
- KENN: hochschulindividuell, mindestens vor MWK-Berichterstattung bzw. vor Überführung in das hochschulübergreifende SuperX

2.2 Log-Dateien und Dokumentation

Beim Datenupdate werden auf dem SuperX-Datenbankserver Log-Dateien erzeugt, die Fehlerhinweise und Warnungen bei Dateninkonsistenzen beinhalten. Der Systemadministrator, der den Ladezyklus anstößt und betreut sollte diese Log-Dateien nach jedem Ladezyklus prüfen und bei Einträgen ggf. Rücksprache mit dem SuperX-Anwender des jeweiligen Sachgebiets halten.

Log-Dateien am Beispiel COB		
cob_unload.err	\$SUPERX_DIR/db/module/cob/rohdaten	Protokolldatei für Entladevorgang ("cob_unload.x")
cob_update.err	\$SUPERX_DIR/db/module/cob	Protokolldatei für Ladevorgang („cob_update.x“)
L_Cob_update.log	\$SUPERX_DIR/db/module/cob	Zentrale Protokolldatei für das COB-Update; prüft auch die übrigen Teil-Protokolle (L_*.log) auf Fehler

Die Log-Dateien für die regelmäßigen Datenupdates fangen in SuperX immer mit "L_" an und liegen im jeweiligen Modul-Verzeichnis. Sie werden während der ausgeführten Aktion fortlaufend gefüllt, so dass man dort den Prozessfortschritt beobachten kann.

Das Warnprotokoll über Abweichungen bei Prüfsummen und Stammdaten ist bei entsprechender Berechtigung (siehe auch 2.3) auch für den Anwender über die jeweilige „Prüfprotokoll“-Abfrage des XML-Frontends einsehbar.

Für jedes Modul gibt es ein Admin- sowie ein Anwender-Handbuch; diese befinden sich nach der Installation im SuperX-Hauptverzeichnis „doc“. Die Handbücher sind ebenfalls unter der Auslieferungsseite <http://bw.superx-projekt.de> zu beziehen. Wir empfehlen dringend die Freigabe beider Handbücher an die SuperX-Anwender, die mit der Plausibilitätsprüfung betraut sind, da insbesondere die Admin-Handbücher wichtige Informationen über die erforderlichen Einstellungen in den HIS-Vorsystemen sowie hochschulspezifische Einstellungen liefern!

2.3 Rechtevergabe für SuperX-Anwender

Einige Einstellungen sollten generell für diejenigen Benutzer vorgenommen werden, die mit der Berichterstattung und der dazugehörigen Validitätsprüfung betraut sind:

- Volles Recht auf gesamtes Sachgebiet (z. B. „Kostenrechnung“), dh. auf alle Abfragen und Sichten des Sachgebiets.
- Zusätzliches Recht auf Administrationsabfragen des Sachgebiets (z. B. „Prüfprotokoll Kostenrechnung“). Diese sind für die Validitätsprüfung unerlässlich! Außerdem erhalten die Anwender in diesen Abfragen die Möglichkeit, modulspezifische Konstanten und Schlüssel ohne Hilfe des Administrators selbst in die SuperX-Datenbank einzutragen.

Der SuperX-Anwender (Bsp. COB) sollte zumindest in der SuperX-Einführungsphase einen eigenen Zugriff zum HIS-Basismodul (hier HISCOB) besitzen, um die Ergebnisse der Systeme miteinander zu vergleichen. Ist aus organisatorischen Gründen kein eigener Zugriff möglich, so ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Fachabteilungen zwingend erforderlich.

3 Berichte per 30.11.2006

Bevor Sie das KENN-Modul nach der Installation zum ersten Mal mit Daten befüllen, lesen Sie bitte unbedingt die relevanten Kapitel im KENN-Admin-Handbuch. Für die Datenvalidität sind insbesondere die Kapitel 2.4 (Aktualisieren der KENN-Daten in SuperX), 2.5 (Hochschulspezifische Anpassungen) und ggf. 3 (Bestandteile des KENN-Moduls) wichtig.

3.1 Kostenartenbericht

<u>Kostenartenbericht</u>	
Kosten-/Erlösarten	Universität XY
	€ %
Erlöse	
500 Umsatzerlöse extern	
502 Erträge aus Verm. & Verpachtung	
5105 Verwaltungskostenbeiträge	
....	
Summe Erlöse	
Kosten	
60 Aufw. f. Material, Energie etc.	
61 Aufw. f. bezog. Leistungen	
66 Abschreibungen	
.....	
Summe Kosten	
Saldo (Kosten abzgl. Erlöse)	
Es gelten hinsichtlich Kostenartengliederung, Verteilschritte etc. dieselben Berichtsanforderungen, wie für die quartalsweisen KLR-Berichte aus HIS-COB.	
Selektionskriterien für den Testbericht:	
♦ <u>Aggregationsebene:</u> gesamte Hochschule	
♦ <u>Auswertungszeitraum:</u> 3. Quartal 2006	

Abb. 3: MWK-Kostenartenbericht

3.1.1 Selektionsparameter in SuperX-KENN

Die Maske „Kostenartenbericht“ in KENN ist wie folgt zu füllen:

Kostenartenbericht

Bitte schränken Sie Ihre Auswahl ein:

Hochschule

Institution

Kostenarten

untergeordnete aufsummieren?

Haushaltsjahr

Zeitraum

Filter bis Ebene

Übernahme des Eintrags aus Tabelle „hochschulinfo“.

Auswahl der KoSt-Sicht für MWK-Berichte.

Auswahl der KoA-Sicht (BVKR) für MWK-Berichte.

Sollen jeweils Summen pro Aggregations-KoA gebildet werden? Bei Einstellung „nein“ werden nur die eigenen Buchungen der KoA gezeigt. Diese Darstellung ist etwas übersichtlicher, da nur bebuchte KoA angezeigt werden.

Ausgabe bis zu maximal welcher Ebene der KoA-Sicht? Der Klappstatus der KoA-Sicht wird für die Summenbildung ebenfalls ausgewertet.

Bitte beachten Sie, dass zuvor unbedingt bestimmte Voreinstellungen getroffen werden müssen, die Sie über die Anwendung eintragen können. Sie erreichen die folgenden Masken über die Abfrage „Prüfprotokoll Grunddaten, Kennzahlen“, indem Sie auf die Links im rechten Bereich der Maske klicken.

Prüfprotokoll Grunddaten, Kennzahlen

Bitte schränken Sie Ihre Auswahl ein:

Tabelle KENN

Quelltabelle

Problem

Stichwort

Weitere Einstellungen:

- Konstanten
- Verteilschritt Kosten Lehre
- Sichten festlegen
- Stichtage

Achten Sie vor allem darauf, die richtigen Stichtage festzulegen. Es werden in der Maske nur Zeiträume angezeigt, die im Pflegeformular „Stichtage“ vor dem KENN-Update eingetragen und mit dem Häkchen „beim Update berechnen“ versehen wurden. Alle weiteren Informationen des Pflegeformulars werden momentan für die Berichterstattung noch nicht benötigt.

Stichtage des KENN-Moduls bearbeiten		In diesem Formular können Sie Stichtage und Zeiträume bearbeiten			
Tid	Stichtag (Datum)	Bezugszeit	Bezugsart	Stichtagsart	Beim Update berechnen
10	[NULL]	Jahr 2005	Jahr	Kostenrechnung	<input checked="" type="checkbox"/>
13	[NULL]	Jahr 2006	Jahr	Kostenrechnung	<input checked="" type="checkbox"/>
14	[NULL]	3. Quartal 2006	Quartal	Kostenrechnung	<input checked="" type="checkbox"/>
1	01.12.2005	Jahr 2005	Jahr	Personalstatistik	<input checked="" type="checkbox"/>
6	[NULL]	Sem. SS 2005	Semester	Prüfungsstatistik	<input checked="" type="checkbox"/>
7	[NULL]	Sem. WS 2004/2005	Semester	Prüfungsstatistik	<input checked="" type="checkbox"/>
2	01.12.2005	Jahr 2005	Jahr	Stellenstatistik	<input checked="" type="checkbox"/>
5	[NULL]	Sem. WS 2004/2005	Semester	Studierendenstatistik	<input checked="" type="checkbox"/>
8	[NULL]	Sem. SS 2005	Semester	Studierendenstatistik	<input checked="" type="checkbox"/>
11	[NULL]	Sem. WS 2004/2005	Semester	Studierendenstatistik (Kostenrechnung)	<input checked="" type="checkbox"/>
12	[NULL]	Sem. SS 2005	Semester	Studierendenstatistik (Kostenrechnung)	<input checked="" type="checkbox"/>

3.1.2 Validitätsprüfung

Die Ergebnisse aus SuperX lassen sich am besten mit dem HISCOB-Bericht C326 oder mit der Kostenstellen-Schnell-Info vergleichen. Wichtig ist, dass die HISCOB-Berichte mit exakt gleichen Parametern selektiert werden.

Checkliste bei Abweichungen

- Sind die Daten auf dem gleichen Stand (Ladezyklus HISCOB → SuperX-Modul COB)?
- Wurden die gleichen Selektionsparameter verwendet?
 - o SuperX-Sicht bzw. alternative Hierarchie → in SuperX bei Auswahl einer Sicht immer auf „Aktualisieren“ drücken
 - o ausgewählte Kostenstellen/Kostenträger
 - o Zeitraum
 - o Verteilschritt → die SuperX-Abfrage berücksichtigt nur PRIMÄRE Kosten, dh. ohne Verteilschrittangabe
 - o Auswahl in HISCOB exklusive KoTr-Kosten → in SuperX-Abfrage werden immer alle Kosten auf Kostenstellen/Kostenträgern separat ausgewiesen.
- Warnhinweise in Log-Dateien/Abfrage „Prüfprotokoll Kostenrechnung“ beachten!
 - o Wenn Stammdaten in HISCOB zum Zeitpunkt der Datenübernahme nicht COB-relevant sind oder die Gültigkeit abgelaufen ist („gültig bis“), werden sie nicht nach SuperX übernommen. Ähnliches gilt für Buchungen, die auf Kostenträgern mit nachrichtlicher Mitbuchung auf einer Kostenstelle vollzogen wurde, deren proj_to_inst-Verknüpfung aber zum Zeitpunkt des Updates nicht mehr existiert. Diese Buchungen erscheinen nicht mehr in SuperX. Storno-Buchungen werden ebenfalls nicht nach SuperX entladen.
 - o Für Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger und Studiengänge wird das Feld „gültig bis“ im entsprechenden Stammdatenverzeichnis ausgewertet. Die Stammdaten und deren Daten (Buchungen, Studierendenzahlen) erscheinen dann nicht mehr in SuperX.

3.2 Kostenträgerbericht Lehre

Kostenträger Lehre - Studiengänge				
Studiengang	Lehreinheit	Kosten in €	Zahl der Studierenden (FFÄ entspr. COB- Gewichtung)	Kosten des Studiengangs pro Studierendem
Chemie, Bachelor	LE Mathematik, Statistik			
	LE Physik			
	LE Biologie			
	LE Chemie			
	Summe Studiengang			
Chemie, Master (Konsekutiv)	LE Chemie			
	LE Biologie			
	Summe Studiengang			
Chemie, Diplom	LE Mathematik, Statistik			
	LE Physik			
	LE Biologie			
	LE Chemie			
	Summe Studiengang			
Chemie, Staatsexamen (incl. Lehramt)	LE Mathematik, Statistik			
	LE Physik			
	LE Chemie			
	Summe Studiengang			
.....				
.....				
Summe				
Selektionskriterien für den Testbericht:				
◆ Aggregationsebene: Studiengänge nach liefernder Lehreinheit				
◆ Auswertungszeitraum: 3. Quartal 2006				

Abb. 4: MWK-Bericht Kostenträger Lehre

3.2.1 Selektionsparameter in SuperX-KENN

Maske „Kostenträger Lehre – Studiengänge“:

Kostenträger Lehre-Studiengänge

Bitte schränken Sie Ihre Auswahl ein:

Hochschule:

Kostenträger:

Lehreinheit:

Semester:

Haushaltsjahr: Zeitraum:

Filter bis Ebene:

Filter auf Ebene:

Lehreinheit anzeigen:

Übernahme des Eintrags aus Tabelle „hochschulinfo“.

Externe KoTr-Hierarchie „Lehre“ (fest vorgegeben). Für MWK-Bericht keine Einschränkung notwendig.

Zeiträume für Studierendendaten (Semester) und verteilte StuG-Kosten (Quartal).

Zur Anzeige der Lehrverflechtungsmatrix.

Filter relevant für Ausgabeformat. Anzeige aller Ebenen „bis Ebene“ oder nur Anzeige „auf Ebene“. Für Übersichtlichkeit im MWK-Bericht wird diese Einschränkung empfohlen.

Der Verteilschritt, in dem die Verteilung von den Lehreinheiten auf die Studiengänge durchgeführt wurde, muss zuvor über das „Prüfprotokoll“ Bereich „Verteilschritt Kosten der Lehre“ eingetragen werden:

Verteilschritt Kosten der Lehre des KENN-Moduls bearbeiten

In diesem Formular können Sie Konstante des KENN-Moduls bearbeiten

Tid	Wert	Beschreibung	
339	<input type="text" value="KoTr-R in Lehre (3)"/>	VERTEILSCHRITT KENN LEHRE	<input type="button" value="Speichern"/>

Kommentar: Geben Sie hier den Verteilschritt ein, den Sie für die Verteilung der Kosten der Lehre in der Abfrage **Kostenträger Lehre-Studiengänge** nutzen wollen. Nur die verteilten Kosten vom ersten bis zu diesem Verteilschritt gehen in die Berechnung ein.

Im Ergebnis werden alle sekundären Studiengangskosten ausgegeben, die bis zu diesem Verteilschritt aufgelaufen sind. Dabei werden von Lehreinheiten abgegebene Kosten in der Spalte „Lehreinheit“ detailliert ausgewiesen. Weitere verteilte Kosten, die außerhalb der Verteilung gemäß Lehrmengen an die Studiengänge abgegeben wurden, werden in Summenzeilen „weitere KoSt-Kosten (ohne Lehreinheiten)“ und „weitere KoTr-Kosten“ (ggf. auch „weitere StudG-Kosten“, falls von Studiengängen verteilt wurde) zusammengefasst. Diese Summenzeilen erscheinen nur, wenn es auszuweisende Kosten gibt.

3.2.2 Validitätsprüfung

Die Ergebnisse aus SuperX lassen sich am besten mit dem HISCOB-Bericht C213 vergleichen. Die Fachfalläquivalente (FFÄ) werden in HISCOB in Bericht C107 angezeigt (allerdings nur für die internen Studiengänge). Wichtig ist, dass die HISCOB-Berichte mit exakt gleichen Parametern selektiert werden.

Checkliste bei Abweichungen

- Sind die Daten auf dem gleichen Stand (Ladezyklus HISCOB → SuperX-Modul COB)?
 - o Es werden nur Ergebnisse für Semester ausgegeben, für die in HISCOB zuletzt Studierendensummen ermittelt wurden. Anders als alle anderen Bewegungsdaten werden Studierendendaten in HISCOB nicht kumuliert vorgehalten, sondern immer nur für das zuletzt bearbeitete Semester. Sollten Sie in SuperX daher ein Semester „vermissen“, gehen Sie wie folgt vor: Öffnen Sie in HISCOB die Aktivität „Daten der Lehre“ --> „Berechnung von StudSummen“. Lesen Sie zunächst das relevante Semester ein („Lesen COB-relevanter Fachfall-Daten“) und drücken Sie anschließend den Button „Ermitteln von Studierendensummen“ für das ausgewählte Semester. Lassen Sie abschließend durch Ihren Administrator die COB-Daten erneut entladen und ein SuperX-Update ausführen. Das Semester wird Ihren bisherigen Semestern in SuperX hinzugefügt.
 - Wurden die gleichen Selektionsparameter verwendet?
 - Warnhinweise in Log-Dateien/Abfrage „Prüfprotokoll Kostenrechnung“ beachten!
 - o Für Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger und Studiengänge wird das Feld „gültig bis“ im entsprechenden Stammdatenverzeichnis ausgewertet. Die Stammdaten und deren Daten (Buchungen, Studierendenzahlen) erscheinen dann nicht mehr in SuperX.
 - o Update-Protokoll-Meldung: „Warnung: Feld stugkey ist leer, bitte für das aktuelle Semester vor dem Update in COB die Studierendensummen ermitteln | 20041“.
- Für das betroffene Semester wurden in HISCOB keine Studierendensummen ermittelt (s.o.).

3.3 Datenexport

Die beiden Berichte sind über die Exportfunktion nach Excel zu überführen und dort abzuspeichern. Bitte senden Sie die Berichte per Email bis zum 30.11.06 an susanne.frenzel@mwk.bwl.de.






Export: Druckversion XML PDF RTF XLS

Kostenträger Lehre-Studiengänge

Hochschule: **Muster-Hochschule** ; Semester: **Sommersemester 2004** ; Haushaltsjahr
 Stand: 24.10.2006

Ebene	Studiengang / Fach / SB / FGR	Lehreinheit	Kosten in EUR	Zahl der Studierenden (FFÄ entspr. COB-Gewichtung)

Wenn Sie Fragen zur Berichterstattung mit KENN haben, können Sie uns am besten per Email erreichen:

heimlicher@his.de

gutow@his.de